

Einführung in die Sozialethik

von

Dr. D. Heinz-Dietrich Wendland
oö. Prof. an der Universität Münster

2., erweiterte Auflage



Sammlung Göschen Band 4203

Walter de Gruyter & Co.
Berlin • New York 1971

Inhalt

Einleitung	5
1. Sozialethik und Gesellschaft	5
2. Warum „Sozial“-Ethik?	6
3. Christliche Sozialethik und moderne Gesellschaft	10
4. Die Aufgabe der „Einführung“ und ihre Grenzen	12
I. Voraussetzungen und Grundfragen	17
1. Christlicher Humanismus als Leitbegriff der Sozialethik	17
2. Bürgerlicher und marxistischer Humanismus	19
3. Humanistische Utopie und christliche Erwartung	23
4. Der Bezug der christlichen Humanität auf Institutionen	27
5. Die Mächte der Verkehrung	34
6. Gesellschaft und Gemeinde unter der Herrschaft Christi	37
7. Christliches Naturrecht?	44
8. Revolution und Gesellschaft	47
II. Die Kirche in der modernen Gesellschaft	50
1. Die Zuwendung der Kirche zur Gesellschaft	50
2. Zwei Grundformen von „Kirche“.	52
3. Formungskräfte der gegenwärtigen Gesellschaft	57
4. Die Stellung der Kirche in der säkular-pluralistischen Gesellschaft	63
5. Prinzipien der Diakonie der Kirche an der Gesellschaft	68
6. Die Aufgabe der gesellschaftlichen Diakonie.	74
III. Das Gemeinwesen als Demokratie	78
1. Gesellschaftliche und politische Demokratie.	79
2. Demokratie als Herrschaftsform.	81
3. Macht und Recht	85
4. Die Gefährdung der Demokratie.	88
5. Demokratie und Nation.	90
6. Kirche und Demokratie.	94
7. Christliche Politik?	97

IV. Probleme der Wirtschaftsethik.	104
1. Unvereinbarkeit von Wirtschaft und Ethik?	104
2. Arbeit - nicht Beruf.	109
3. Das Eigentum und seine Formen.	115
4. Ethik des Verbrauchens?	120
5. Der Wohlfahrtsstaat	123
V. Leitbilder der sozialen Gestaltung.	129
1. Die Zukunft der Gesellschaft	129
2. Die verantwortliche Gesellschaft.	134
3. Interessen-Gesellschaft und sozialer Friede.	138
4. Liebe und Gerechtigkeit	143
5. Konflikte des Christen mit der Gesellschaft.	147
6. Die soziale Gestaltung und der Gang der Geschichte	149
Literatur.	151
Register.	155